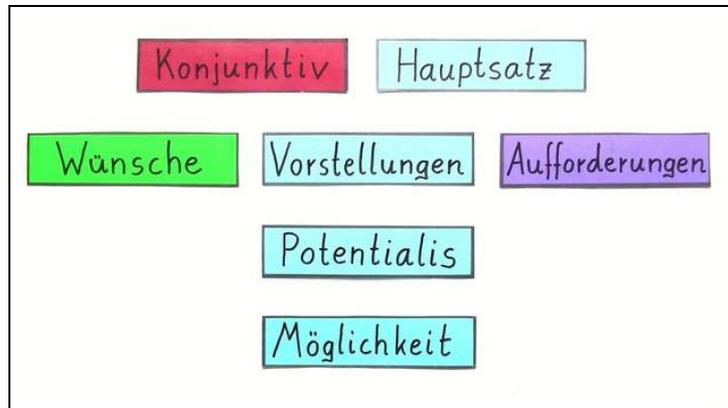




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Potentiale Hauptsätze



- 1 **Vervollständige den Text über den Potentialis.**
- 2 Gib an, welche Verbformen ein Potentialis sind.
- 3 Bestimme die richtigen Übersetzungen für den lateinischen Satz.
- 4 Ermittle die richtige Übersetzung für den Potentialis.
- 5 Übersetze die Formen des Potentialis.
- 6 Übersetze die Formen des Potentialis.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

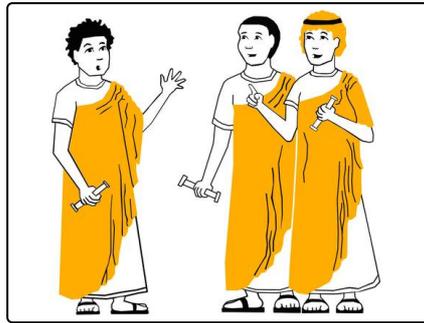


Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Vervollständige den Text über den Potentialis.

Schreibe die richtigen Wörter in die Lücken.



- Imperfekt „können“ rhetorische Vorstellungen Präsens
Aufforderungen non „mögen“ möglich Perfekt indirekte ne

Ein Konjunktiv im Hauptsatz kann drei verschiedene Dinge ausdrücken: einen Wunsch, eine Vorstellungen oder eine Aufforderung.

Der **Potentialis** gehört in die Kategorie¹. Er drückt aus, dass eine Handlung² ist, aber noch nicht passiert. Er steht im Konjunktiv³ und⁴. Man spricht dabei auch vom Potentialis der Gegenwart.

Es gibt auch einen Potentialis der Vergangenheit. Hier steht der Konjunktiv⁵. Er ist aber eher selten. Den Potentialis gibst du im Deutschen am besten mit einem Modalverb wieder: zum Beispiel⁶,⁷ und dem entsprechendem Verb.

Der Potentialis wird oft auch für⁸ Fragen verwendet. Zum Beispiel: *Quis hoc neget?* - wer könnte das abstreiten?

Die Verneinung des Potentialis steht immer mit⁹.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Vervollständige den Text über den Potentialis.

1. Tipp

Ein Beispiel für den Potentialis wäre:

Putes hoc factum esse. - Man könnte glauben, dass es passiert ist.

Was drückt der Konjunktiv *putes* hier aus?

Was für ein Konjunktiv ist es?



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Vervollständige den Text über den Potentialis.

Lösungsschlüssel: 1: Vorstellungen // 2: möglich // 3: Präsens // 4: Perfekt // 5: Imperfekt // 6: „können“ // 7: „mögen“ // 8: rhetorische // 9: *non*

Der Potentialis stellt immer eine Möglichkeit dar. Er gehört er in die Kategorie der Vorstellungen. Er drückt aus, ob etwas möglich sein **könnte**. Im Gegensatz dazu steht der Indikativ, wenn ausgedrückt werden soll, dass etwas wirklich passiert.

Steht der Konjunktiv Präsens oder Perfekt, spricht man vom **Potentialis der Gegenwart**. Es gibt die drei Möglichkeiten der Übersetzung - zum Beispiel für *dicat*:

- können, also: er könnte sagen
- möchten, also: er möchte sagen
- wohl dürfen, also: er dürfte wohl sagen.

Der Potentialis wird auch verwendet, um **rhetorische Fragen** zu stellen. Zum Beispiel: *Quis hoc neget?* - Wer könnte das wohl abstreiten?.

Es gibt auch einen **Potentialis der Vergangenheit**. Er steht im Konjunktiv Imperfekt. Du übersetzt ihn mit „hätte können“. Hier wird gesagt, was in der Vergangenheit möglich gewesen wäre.

Man muss jedoch immer den Kontext beachten, um zu erkennen, ob wirklich ein Potentialis vorliegt. Schau dir also immer den Satz oder Textabschnitt darum herum an und überprüfe, ob der Potentialis Sinn ergibt.